



B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahrndorf

Nummer 92

Juli 2019

**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.
Denn des Menschen Zorn tut nicht,
was vor Gott recht ist.**

(Jakobus 1,19; Monatsspruch Juli 2019)



Vorwort

Liebe Gemeinde,

der Monatsspruch für den Juli, den Sie auf der Titelseite finden, ist für mich ein besonders wichtiger Vers in der Bibel. Mein Vater hat uns beigebracht: Wenn ihr euch mal so richtig über jemanden ärgert und dem gehörig die Meinung sagen wollt, dann schlaft erstmal drüber, bevor ihr antwortet. Da bleibt manch böses Wort in euch, von dem ihr am nächsten Morgen heilfroh seid, dass ihr es nicht gesagt habt. Jesus hat auch gesagt: Versteht ihr nicht, dass alles, was von außen in den Menschen hineingeht, ihn nicht unrein machen kann? Was aus dem Menschen herauskommt, das macht den Menschen aber unrein. Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen heraus die bösen Gedanken ... (Markus 7,18–21).

Bei einem Treffen mit Pfarrern aus anderen Ländern hatte ich letzstens einen Ausflug zu organisieren. Dafür hatte ich beim Fremdenverkehrsbüro extra einen Guide gebucht, der uns auf einer kleinen Wanderung begleiten sollte. Gleich am Anfang sagte er uns, dass er nicht mit dem Bus mitfährt, sondern dass wir schon einmal vorausfahren sollen, damit wir uns an einem Parkplatz treffen. Das fand ich nicht gut, weil ausgemacht war, dass er uns die ganze Zeit begleitet. Aber um die Stimmung nicht gleich am Anfang zu verderben, nahm ich es hin. Der Bus fuhr zum vereinbarten Parkplatz und dann warteten und warteten wir und ich wurde von Minute zu Minute ärgerlicher. Nach einer Viertelstunde hatte ich mir schon die Worte parat gelegt, die ich ihm sagen wollte, wenn er kommt: Dass das absolut nicht in Ordnung sei, dass das nicht dem Vertrag entspricht und dass ich für so ein langes Warten nicht bereit wäre den vereinbarten Preis zu zahlen usw ... Dann kam er. Zum Glück hörte ich noch, dass die anderen mir erzählten, dass es tatsächlich zwei Parkplätze nebeneinander gab und Buschauffeur und Guide sich missverstanden hatten. Der Guide war von der Bergrettung und es war eine der interessantesten und besten Führungen, die ich je erlebt habe. Und ich war heilfroh, dass ich noch rechtzeitig gehört hatte, dass es ein Missverständnis war und den Guide nicht mit meinem Ärger – eigentlich meiner Wut – überschüttet hatte. Zuhören, wie eine Sache sich wirklich verhalten hat, mit Missverständnissen rechnen und ganz langsam mit einer ärgerlichen Reaktion sein – das kann unsere Erde und unser eigenes Leben dem Reich Gottes ein ganzes Stück näherbringen. Dazu gebe uns Gott seinen Heiligen Geist.

Eine gesegnete und friedliche Sommerzeit wünscht Ihnen

Joh. Pf. Seiko Freest

Kirchliches Leben

Für den Zeitraum 11.3. – 8.7.2019

Trauung

27.04.2019 Gabriele und Johann TRAXLER, Kittsee

Beerdigung

29.06.2019 Johann SCHMIDT, 94 Jahre, Untere Hauptstraße 42, verstorben am 26. Juni

Marek und Jana – Nachwuchs und Übersiedlung

Wir gratulieren unserem Gemeindepädagogen Marek Zaskovsky und seiner Frau Jana Zaskovska herzlich zur Geburt ihres zweiten Kindes Sara. Wir freuen uns außerdem mit Marek, dass er sein Theologiestudium erfolgreich abgeschlossen hat. Nachdem inzwischen auch die Mutter und Schwester von Jana Zaskovska nach Österreich gezogen sind und mit ihnen in Nickelsdorf wohnen, ist die Wohnung deutlich zu klein geworden. Daher haben sich beide entschieden, nach Deutsch Jahrndorf in das Pfarrhaus zu ziehen, das sehr viel mehr Platz bietet und dann auch eine Spüle und ein Badezimmer hat (was es momentan nicht gibt). Der Umzug wird frühestens zu Weihnachten stattfinden können, da das Denkmalamt im denkmalgeschützten Deutsch Jahrndorfer Pfarrhaus eine ganze Reihe von Veränderungen der ursprünglichen Baupläne veranlasst hat. Letztlich erscheint es mir aber gerecht, dass die beiden Theologen in Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf aufgeteilt sind und nicht an einem Ort wohnen. Wir können froh sein und unserer Kirche danken, dass wir überhaupt einen Gemeindepädagogen zugewiesen bekommen haben. Vor allem sei aber Gott für diese Möglichkeit gedankt und die Arbeit von Marek und Jana sei unter seinen Segen gestellt.

Ökumenischer Gottesdienst im Fasangarten

Am Sonntag, dem **22. September**, laden die Pfarrgemeinden Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf zu einem ökumenischen Gottesdienst im Fasangarten ein. Beginn des Gottesdienstes, welcher von Pfarrer Sönke Frost und Pfarrer Roman Schwarz gefeiert wird, ist um **14 Uhr**. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Chor und der Posaunenchor Zurndorf-Nickelsdorf. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher wieder zu einer Agape geladen.

Sommerncamp in Deutsch Jahrndorf



Habt ihr es schon gehört?

Vom **19. bis 23. August** findet in Deutsch Jahrndorf ein Sommercamp statt, jeden Tag von 8 Uhr bis 16 Uhr. Es ist für alle Kinder von 6 bis 13 Jahren bestimmt. Täglich wird ein umfangreiches Programm mit vielen Spielen, Aktivitäten und Basteleien vorbereitet.

Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro und beinhalten Frühstücksjause und Mittagessen. Willkommen sind alle Kinder aus Deutsch Jahrndorf, Nickelsdorf, Zurndorf, Kittsee und Pama. Es wird bestimmt eine spannende Woche, mach mit!

Wir bitten um **Voranmeldung** bis 30.7.2019 bei Marek Zaskovsky, Gemeindepädagoge, 0660 166 3599, marek.zaskovsky@gmail.com

Pünktliche Bezahlung der Kirchenbeiträge

All jenen Kirchenbeitragspflichtigen, die ihren Kirchenbeitrag pünktlich einzahlen, sei herzlich gedankt! Die rechtzeitige Bezahlung der Kirchenbeiträge hat nämlich auch finanzielle Folgen für unsere Gemeinde:

Grundsätzlich können 29% der einbezahlten Kirchenbeiträge in unserer Pfarre bleiben, eine wesentliche Grundlage für das Jahresbudget. Aber: Dies ist nur dann möglich, wenn ein gewisser durchschnittlicher Jahresbeitrag pro Kirchenbeitragszahler, den die Kirchenleitung immer wieder neu festsetzt, erreicht wird (2018: 113,49 € pro Person). Wird dieser Wert nicht erreicht, dann fällt der Anteil der Kirchenbeiträge, die bei uns in der Gemeinde bleiben können, auf 26%.

Allzu langes Zuwarten mit der Bezahlung des Kirchenbeitrages (in Richtung Jahresende) führt also zum Nichterreichen dieses festgelegten Jahresschlüssels und damit zu negativen Folgen für die Pfarrgemeinde.

Gottesdienste Juli bis Oktober 2019

Sonntag, 21. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	Zaskovsky	8.30 Uhr
Sonntag, 28. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	Frost	8.30 Uhr
Sonntag, 4. August	7. Sonntag nach Trinitatis	Frost	8.30 Uhr
Sonntag, 11. August	8. Sonntag nach Trinitatis	Frost	8.30 Uhr
Sonntag, 18. August	9. Sonntag nach Trinitatis	Th. Hennig	8.30 Uhr
Sonntag, 25. August	10. Sonntag nach Trinitatis	Zaskovsky	8.30 Uhr
Sonntag, 1. September	11. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 8. September	12. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 15. September	13. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 22. September	14. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
	Konfirmandenvorstellung		
	Ökumenischer Gottesdienst im Fasangarten		
		Frost/Schwarz	14.00 Uhr
Sonntag, 29. September	15. Sonntag nach Trinitatis	Frost	10.00 Uhr
Sonntag, 6. Oktober	16. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr

Kindergottesdienste (jeweils um 9 Uhr in der Alten Schule)

8. September | 6. Oktober | 31. Oktober

Gottesdienste in Kittsee

Evangelische Gottesdienste im Pflegeheim Kittsee werden üblicherweise einmal im Monat an einem Donnerstag um 14.00 Uhr gefeiert. Die Termine werden in Absprache mit der Pflagedienstleitung relativ kurzfristig festgelegt und stehen nicht im Voraus fest.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrdorf, Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrdorf

Homepage: www.evangelische.at

Herausgeber: Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrdorf

Herstellungsort: Deutsch Jahrdorf

Eigene Vervielfältigung / Erscheint drei- bis viermal im Jahr

Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1: Peter Lauppert
